

VSVT Verband Schweizerischer Vermessungstechniker = ASTG Association suisse des techniciens-géomètres = ASTC Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **81 (1983)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

En vue d'élaborer des variantes d'utilisation du sol, l'Institut fédéral de recherches forestières a mis sur pied une nouvelle méthode qui se base sur des quadrillages d'un ha dont les données caractéristiques sont traitées électroniquement. Programme pour les dames, de 10.50 à 11.50 h: visite de l'exposition «Trésors de la cathédrale» au Musée d'art et d'histoire de Fribourg.

- 12.00 Départ en car pour Le Lac-Noir
13.30 Dîner à l'Hôtel des Bains au Lac-Noir

- 14.00 Excursion (en souliers de marche) dans la région pilote, en relation avec l'étude globale présentée le matin (Schwyberg, Höllbach)
16.30 Bilan de la journée, à l'Hôtel du Falli-Hölli.
«Intérêt d'une telle étude globale pour notre profession» par Dr Michel Joly, ingénieur-rural dipl. EPFZ
17.15 Retour à Fribourg
17.45 Arrivée à Fribourg
19.30 Apéritif et souper à l'Eurotel, avec musique

Samedi 17 septembre 1983

- 10.00 Programme pour les dames: Tour de la vieille ville de Fribourg avec guide (minimum 12 personnes)
10.30 Assemblée générale 1983 au Restaurant de l'Aigle-Noir, à Fribourg
12.00 Fin de l'assemblée générale, apéritif. Repas facultatif au Restaurant de l'Aigle-Noir.

Une invitation avec bulletin d'inscription sera envoyée individuellement à chaque membre au mois de juin.

Pour le comité du groupe spécialisé:
Le Président: *J.-P. Meyer*

VSVT/ASTG/ASTC

Verband Schweizerischer Vermessungstechniker
Association suisse des techniciens-géomètres
Associazione svizzera dei tecnici-catastali

Sektion Bern

Stamm nicht vergessen!

16. August 1983: Orientierung FA-Prüfungen
11. September 1983: Familien-Picknick

Sektion Zürich

Der Besichtigungstermin für das Technorama in Winterthur wird auf den 20. September 1983, 18.00, verschoben!

Die Sektion Zürich lädt zu einer Besichtigung der Celfa AG (Folarex) auf Freitag, 24. Juni 1983, 18.00, in Seewen (Schwyz) ein.

Zu diesem Anlass sind auch die Kolleginnen und Kollegen der umliegenden Sektionen herzlich eingeladen.

Anmeldung bis 10. Juni 1983 bitte an:
Heinrich Maag, Goldbühlstrasse 2,
8622 Wetzikon.

Redaktor oder Redaktorin gesucht

Durch die Demission des Redaktors anlässlich der Generalversammlung 1983 muss dieses Amt bis spätestens Ende 1983 neu besetzt werden.

Die Aufgaben des Redaktors sind sehr vielfältig und vermitteln nebst einem breiten Fachwissen wertvolle Kontakte und Einblicke in das schweizerische Vermessungswesen sowie zu verwandten Berufsorganisationen im In- und Ausland, wie man sie aus beruflicher Tätigkeit wohl niemals gewinnen kann. Über die interessante Tätigkeit des Redaktors gibt Ihnen der jetzige Amtsinhaber, der seinem Nachfolger oder seiner Nachfolgerin eine sorgfältige Einarbeitung in dieses Amt garantiert, gerne Auskunft.

E. Brandenburg, Rankstrasse 33, 8703 Erlenbach, Tel. Privat 01/9110964, Geschäft 01/2112110.

Nein der Angestellten zu weiteren ausländischen Arbeitnehmern

Die Vereinigung Schweiz. Angestelltenverbände (VSA) lehnt den Vorschlag des Bundesrates entschieden ab, die im Rahmen der Fremdarbeiterregelung seit November 1982 bis Oktober 1983 blockierten Restkontingente auf Frühjahr 1983 zur Hälfte freizugeben. Angesichts der wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Situation und der auch 1982 weiter gestiegenen Zahl von erwerbstätigen Ausländern in der Schweiz ist eine weitere Freigabe von Kontingenten nicht zu verantworten. Ein weiteres Ansteigen der Ausländerzahlen würde fremdenfeindlichen Strömungen erneut Auftrieb geben und von der Mehrheit der Bevölkerung nicht verstanden. Die VSA fordert ausserdem eine Unterstellung der Grenzgänger unter die Bewilligungspflicht. VSA

Les employés disent non à une augmentation de la main-d'œuvre étrangère

La Fédération des sociétés suisses d'employés (FSE) rejette catégoriquement la proposition du Conseil fédéral de libérer au printemps 1983 la moitié du solde du contingent de la main-d'œuvre étrangère qui était resté bloqué par voie d'ordonnance entre novembre 1982 et octobre 1983.

De l'avis de la FSE, la situation économique et du marché du travail actuelle, ainsi que l'augmentation, en 1982, du nombre des travailleurs étrangers ne permettent pas une telle libération. Un nouvel accroissement de la main-d'œuvre étrangère ne ferait qu'attiser les tendances xénophobes et ne serait pas du tout compris par la majorité de la population. La FSE demande, d'autre part, que les frontaliers soient également soumis à autorisation de séjour et de travail. FSE

Junge Vermessungszeichnerin

sucht auf Anfang Juli oder nach Vereinbarung neuen Arbeitsplatz.
Offerten sind unter Chiffre 102 an die Stellenvermittlung zu richten.

Vermessungstechniker der Sektionen Aarau, Ostschweiz und Zürich besuchten die SSPO in St. Gallen

Am Samstag, 12. März, konnte Herr R. Scholl, Direktor der Schweiz. Schule für Photogrammetrie in St. Gallen, 15 Mitglieder des VSVT zu einer Besichtigung der SSPO begrüßen. Den aufmerksamen Zuhörern erläuterte er zunächst (für manche eine willkommene Repetition) das Prinzip und die Arbeitsweise der Photogrammetrie.

Anschließend besichtigten wir in kleinen Gruppen mit je einem Instruktor der Schule die Instrumente für terrestrische Aufnahmen, besonders jedoch die Geräte für die photogrammetrische Auswertung, die Stereoautographen. Buchstäblich Dutzende dieser teuren Präzisionsinstrumente stehen den Schülern zur Verfügung, die aus der ganzen Welt zu den Vorbereitungs-, Weiterbildungs- und Spezialkursen kommen. Von älteren, meist auch einfacheren Autographen bis zu modernen Konstruktionen konnten wir die Entwicklung der vergangenen vierzig Jahre anschaulich verfolgen.

In der abschliessenden Diskussion wurde – bei einem erfrischenden Tropfen – vor allem über die Genauigkeit und Wirtschaftlichkeit der Photogrammetrie gesprochen. Auch die instrumentelle Entwicklung zur rechnergestützten Auswertung mit all den Fragen zum Kosten-/Nutzenverhältnis gab Anlass zu reger Diskussion.

Zur Mittagszeit dankte der Präsident, Herr Göldi, den Herren Scholl, Berchtold und Roth für den aufschlussreichen und verständnisfördernden Vormittag. Ein Besuch bei der SSPO können wir auch anderen Sektionen des VSVT bestens empfehlen.

G. Kasper

VSVT-Zentralsekretariat: ASTG secrétariat central:

Riant-Val, 1815 Baugy, Tel. 021/61 21 25

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement

pour tout renseignement:
Ali Frei, Glattalstr. 100, 8052 Zürich
Tel. 01/216 27 54 Geschäft
Tel. 01/301 02 61 Privat